

Galloway - Durch die Lowlands im Südwesten Schottlands

8 Reisetage - Individualreise

Anreise + Einreisebestimmung

Startpunkt der Reise ist Thornhill, ein kleines Örtchen nahe der Westküste Süd-Schottlands. Ende der Radreise im Hafendörfchen Kirkcubright, dem zweiten Standort. Wer nach Glasgow oder Edinburgh fliegt, erreicht die Region bequem mit dem Schnellzug. Wir holen Sie am Bahnhof Dumfries oder Lockerbie ab und bringen Sie am Abreisetag wieder zu Ihrem Zug. Für die Einreise benötigen Sie einen bis zu 6 Monate nach Abschluss der Reise gültigen Personalausweis oder Reisepass. ab 1.10.21 ist ein Reisepass verpflichtend.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrektur Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Mittelschwere und anspruchsvollere Radetappen, auf denen auch schon einige Berge zu überwinden sind. Hier sollten Sie über eine gute Kondition verfügen, z.B. gelegentlich am Wochenende auf Touren zu sein. Auf dieser Reise haben Sie täglich die Wahl zwischen 2 Routen, so dass Sie die Strecke je nach Verfassung täglich anpassen können.

Wir fahren auf meist wenig befahrenen, asphaltierten Straßen. Es stehen Routenbeschreibungen (englischsprachig) sowie auf Wunsch gps-Daten für Ihr Navigationssystem zur Verfügung.

Pro Tag fahren Sie je nach Level ca. 45– 71 Kilometer. Sie finden die exakten Tageskilometer und –Höhenmeter am jeweiligen Tag der Reisebeschreibung.

Die einzelnen Tage an den beiden Standorten können je nach Wetter, Lust oder konditioneller Verfassung auch getauscht werden.

Begleitfahrzeug + Guide

Es handelt sich um eine ungeführte Individualreise ohne Begleitfahrzeug. Das Gepäck wird am Tag des Hotelwechsels transferiert. Neben der umfangreichen, persönlichen Einführung steht bei Notfällen und anderer Unterstützung eine deutschsprachige Hotline zur Verfügung.

Unterkünfte

Bei dieser Radreise haben wir komfortable 3***-Hotels ausgewählt. Am ersten Standort Thornhill wohnen Sie im guten Thornhill Inn. Gegen Aufpreis können Sie auch das 5***** Nithbank County Estate wählen. Dieses liegt etwas außerhalb in traumhafter Landschaft mit optionalem Wellnessangebot. Es wurde als eines der besten B&Bs Schottlands gewählt.

Im Hafendörfchen Kirkcubright buchen wir das zentral gelegene, traditionelle Baytree House für Sie.

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de

Klima

Das Klima in Schottland ist aufgrund des Einflusses des Golfstroms ganzjährig gemäßigt. Die Durchschnittstemperaturen liegen im Sommer bei ca. 18-22 Grad. Meist wechselt das Wetter aufgrund der Winde recht schnell. Niederschläge sind ganzjährig zu erwarten, dann aber meist recht kurz.

Räder

Optional bieten wir die Radmiete von Trekkingbikes mit Kettenschaltung oder auch guten Rennrädern an. Seit 2021 stehen vor Ort optional auch E-Bikes zur Verfügung. Zu allen Rädern wird ein Reparatur-Pack und eine Radtasche bereitgestellt.

Reisebeschreibung

Highlights

- Berge- und Küstenlandschaft auf einer Radreise
- Nur 2 Hotel-Standorte
- sehenswerte Burgen und Schlösser (z.B. Drumlanrig Castle, Morton Castle, Threave Castle, MacLellan Castle)
- Der höchstgelegene Pub Schottlands in Wanlockhead
- Galloway and Southern Ayrshire UNESCO Biosphärenreservat
- Im Hochmoor über den Menzies Pass
- Spannende Kulturlandschaft im Reich des Erfinders des Tretfahrrads
- Kleine, liebeliche Landstraßen mit wenig Verkehr

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise in den Süden Schottlands

Individuelle Anreise per Flug und Bahn. Wir holen Sie von Lockerbie oder Dumfries ab und bringen Sie nach Thornhill zu Ihrer Unterkunft. Beide Orte sind gut per Intercity von Glasgow, Edinburgh und dem Norden Englands erreichbar. Gerne unterstützen wir Sie bei der Anreise. In Thornhill (3 ÜN) werden die Räder für Sie angepasst und wir werden Ihnen einiges von uns und Ihrer bevorstehenden Radwoche erzählen. Wenn Sie Lust haben, können Sie die Räder ausprobieren und schon mal eine kleine Runde zum Grab von Kirkpatrick MacMillan drehen. Der Mann verdient eine Ehrenrunde, war er doch der Erfinder des Tretfahrrads!(- / - / A)

2. Tag: Über das Tal des Nith in den Ae-Forest

Es geht zuerst dem Tal des Nith River entlang bis nach Auldgirth. Typische, "rollende" Landschaften mit grasenden Schafen und Kühen prägen dann die heutige Etappe. In Dalswinton passieren Sie die kleine rote Dalswinton Barony Kirche, die im 19.Jahrhundert als "Flat Pack" (eine Art Fertighaus aus dem Kirchenkatalog der damaligen Missionare) gebaut wurde. Es geht dann stetig aufwärts in den Forest of Ae (ausgesprochen : "Äeh"). Kurz hinter dem Dorf Ae ist der Ausgangspunkt für Mountainbiketouren in dieser einsamen Gegend mit einem Cafe und ideal zur Pause und einen Plausch mit den Bikern. Weiter radeln Sie durch den Wald, bis Sie dann auf das karge Hochplateau kommen und mit Aussicht auf die umliegende Berge durch die von Schafweiden geprägte Landschaft fahren. Früher war hier Hochbetrieb - die Strasse war wichtig, um vom Nith zur Ostküste zu kommen. Die Berge sind bekannt für ihre Mineralien - davon zeugen alte Bergbau-Schächte, die aber schon lange nicht mehr in Betrieb sind. Vom Plateau geht es in einer schönen Abfahrt dann zurück nach Thornhill. (ca. 52km / 550Hm)(F / - / A)

3. Tag: Hinauf in die höchsten Dörfer Schottlands

Ein langer Tag - aber einer, den Sie nicht vergessen werden! Zuerst radeln Sie von Thornhill über das Morton Castle zum kleinen Weiler von Durisdeer, wo sich der damalige Duke von Queensberry ein ungewöhnliches Denkmal in italienischen Marmor gesetzt hat. Das kleine Sträßchen hier ist Teil der alten Römerstraße nach Edinburgh. Danach fahren Sie stetig aufwärts zu den höchstgelegenen Dörfern Schottlands: Leadhill und Wanlockhead. Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Whisky im höchsten Pub Schottlands zu trinken, und freuen Sie sich auf die Abfahrt, die Ihnen bevorsteht. Vorsicht - Schafe kreuzen die Fahrbahn! Der letzte Abschnitt ist nicht weniger dramatisch, wenn sie auf Ihren letzten Meilen durch das Anwesen von Drumlanrig Castle fahren. Die Burg ist bekannt aus der TV Serie "Outlander" und war Ziel einer Etappe des Radrennens "Tour of Britain" im Jahre 2013. (ca. 71km / 830Hm)(F / - / A)

4. Tag: Zur Solway Coast bis Kircudbright

Keine Sorge - nach dem gestrigen Tag werden Sie die heutige Etappe als flach empfinden. Anstiege sind mäßig, Aussichten atemberaubend, es geht über einsame, raue Felder auf denen die zotteligen Galloway-Rinder und Schafe grasen. Die Region ist Teil des UNESCO Biosphärenreservats "Southern Ayrshire and Galloway", wo der Mensch im Einvernehmen mit der Natur versucht zu leben und zu arbeiten. Auf halber Strecke erreichen Sie in das Gebiet der Glen Kens. Kurz hinter New Galloway lohnt das Kenmure Castle einen Stopp. Sie radeln nun am langgezogenen Gewässer des Loch Ken entlang bis Sie später die Solway Coast sehen und im lieblichen Hafenstädtchen Kircudbright Ihr Quartier für die nächsten vier Übernachtungen erreichen. (ca. 69km / 740Hm)(F / - / A)

5. Tag: Pausentag in Kircudbright

Das liebeliche Küstenörtchen Kircudbright haben wir bewusst als "Basis" für den Rest Ihrer Radreise gewählt. Als "Artists Town" bekannt (eine Künstlerkolonie hatte sich wegen der einmaligen Landschaft und den Lichtverhältnisse hier bereits um 1900 gebildet) ist der Ort noch immer ein kulturelles Zentrum mit mehreren Galerien und Museen, Cafes, Restaurants sowie kleinen Läden und sogar einer Kochschule. Wer etwas Abwechslung benötigt - es gibt zahlreiche, interessante Wanderrouten entlang der Küste. Ausserdem hat Kircudbright seine eigene Burg, die einen Besuch lohnt - das MacLellan Castle.(F / - / A)

6. Tag: Rundtour zur Balcary Bay

Schöne Küstenlandschaften sind in der Regel nicht flach somit kommen heute auch ein paar Höhenmeter zusammen. Von Kircudbright fahren Sie nach Dundrennan mit seiner Abtei, in der Maria Stuart die letzte Nacht auf schottischem Boden verbrachte, bis sie dann zu ihrer Cousine nach London gebracht wurde. Die Strecke geht weiter an die Balcary Bay. Das Gehöft dort (heute ein Hotel) war ein wichtiger Ort für den Schmuggelhandel, der an der Solwayküste sehr lukrativ und aktiv war. Dann geht es küstenseits wieder zurück nach Kircudbright. Die kleinen Sträßchen verlaufen oft entlang der von Steinmauern abgegrenzten Felder im Hinterland, aber nutzen Sie die kurzen Stichwege zur abwechslungsreichen Küste. Eine Pause dort mit schöner Aussicht über das Meer lohnt sich! (ca. 50km / 450Hm)(F / - / A)

7. Tag: Entlang der Küste bis Gatehouse

Sie haben heute zwei Möglichkeiten: Entweder sie machen eine schöne Tour ins Hinterland bis nach Castle Douglas, oder sie fahren eine kürzere Strecke nach Gatehouse und genehmigen sich einen der besten Cream Teas Schottlands in Cally Palace. Von Kirkcudbright geht es zuerst an der Küste entlang - dort, wo auch die Wikinger landeten und in Borgue ihre Festung hatten. Die andere "Festung" ist jene von Knockbrev, errichtet durch den englischen Handelsmann James Brown um 1900, der sich mit seiner Fantasie von Burgen mit Palisaden und Türmchen hier auslebte. Weiter gehts an "Galloway O' Cream" vorbei - nicht nur wichtig wegen seiner Eiscreme- und Käseproduktion, sondern auch der umweltbewussten und tierfreundlichen Art der Viehhaltung und Milchproduktion. Von Gatehouse of Fleet geht es bei der langen Variante weiter aufwärts und über den aussichtsreichen und in karger Hochmoorlandschaft gelegenen Laurieston Pass bis nach Castle Douglas, The "Food Town". Von dort geht es über die Old Military Road, die alte strategische Straße die zum Hafen nach Nordirland führte, zurück nach Kirkcudbright. Bei der kurzen Variante steht die gemütliche Tea-Time im Vordergrund - Sie fahren danach wieder zurück (ca. 67km oder 45km / 550Hm oder 180Hm)(F / - / A)

8. Tag: Individuelle Rückreise

Heute endet Ihre Radwoche durch das schöne Galloway im Süden Schottlands. Unser Team vor Ort bringt Sie wieder zum Bahnhof in Dumfries oder Lockerbie. Wir empfehlen, je nach Rückreise noch einige Tage in Edinburgh und/oder Glasgow anzuhängen, bevor Sie zurückfliegen.(F / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programmhinweise

Leistungen

- 7 Übernachtungen in 3*-Hotels (3x Thornhill / 4x Kirkcudbright)
- 7x Frühstück
- Transfers von/zum Bahnhof Dumfries oder Lockerbie
- Gepäcktransfer an Tag 4
- Karten- und Infomaterial zu den Routen
- auf Wunsch GPS-Tracks
- Telefonische Support-Hotline während der Reise (deutsch- und englischsprachig)
- Einführungsgespräch
-

Nicht enthaltene Leistungen

- An- und Rückreise nach Schottland
- nicht genannte Mahlzeiten
- Radmiete
- Getränke
- Eintritte zu Sehenswürdigkeiten, Museen oder Ausstellungen
- Trinkgelder
-